

Fünf Richtige für den guten Zweck

„Kleine Taten“ sammelt beim Bingoabend für eine Kindertagesstätte in Sao Paulo

OESTINGHAUSEN ■ Man nehme motivierte junge Leute, die Regeln des Spiels Bingo, gebe als Preise Kalender, Seifen, eine Kaffeemaschine, Kerzen, verschiedene Dekorationsstücke, ein Putz-Set und als Hauptgewinn ein Navigationsgerät hinzu und man bekommt eine tolle Aktion für den guten Zweck heraus.

Daniel Romberg, Tim Goldstein, Elmar Koerdts, Simon Wulle und Tanja Gieseke vom Verein „Kleine Taten“ aus Oestinghausen hatten sich ordentlich ins Zeug gelegt und mit Unterstützung vieler Helfer und Spender den ersten Bingoabend des Vereins auf die Beine gestellt. Unter dem Motto „Bingo spielen und dadurch kleine Taten tun“ waren Jung und Alt im Clubraum des SG Oestinghausen zusammengekommen, um mit ihrem spielerischen Einsatz das Projekt „Kindertagesstätte in Sao Paulo“ zu unterstützen. Besonderer Gast des Abends war Padre Joao Comes Moreira aus Brasilien. Nach seinem einmonatigen Aufenthalt in

Oestinghausen, kehrt er nun nach Brasilien zurück, um in einem Armenviertel eine neue Gemeinde aufzubauen und verschiedene soziale Projekte, wie den Bau der Kindertagesstätte, finanziell unterstützt durch Kleine Taten, zu starten.

„Es ist ein schöner, gemütlicher Abend. Alle haben Spaß und sind gut drauf“, resümierte Mitorganisatorin Tanja Gieseke, die allerdings mit mehr Teilnehmern gerechnet hatte. Trotzdem zeigte sich an diesem Abend, dass Aktionen auch Generationen verbindend funktionieren, denn alle Altersstufen mit Freude bei der Sache. Bei stärkenden Würstchen und einer Infowand über den Verein und die Projekte klang das Beisammensein aus. Weil die Erstaufgabe so viel Spaß bereitete, kündigte Tanja Gieseke weitere spaßige Bingoabende an. ■ **sop**

Mehr Informationen über den Verein „Kleine Taten“ und seine Aktivitäten bietet die Internetseite www.kleine-faten.de



Padre Joao Comes Moreira, Anika Gieseke und Daniel Romberg behielten die Zahlen im Blick. ■ Foto: Pöpsel